



## **Stellungnahme des Fraktionsvorsitzenden von Bündnis 90/ Die Grünen, Jürgen Trittin, zum Appell für eine grundlegende Reform der Parteienfi- nanzierung**

Die Demokratie und das Ansehen der Parteien haben unter den Parteispenden-Skandalen der vergangenen Monate schwer gelitten. Bei Bürgerinnen und Bürgern mehren sich Zweifel an der Legitimität der parlamentarischen Demokratie. Rent-a-Rüttgers-Angebote, das Staatskanzlei-Sparabo bei Herrn Tillich oder die Mövenpick-Spenden plus Steuergeschenke tragen nicht dazu bei, das Vertrauen in die Demokratie zu stärken oder die Wahlbeteiligung zu erhöhen. Politische Willensbildung darf nicht einmal den Anschein erwecken käuflich zu sein.

Bündnis 90/ Die Grünen fordern deshalb, die Parteienfinanzierung auf den Prüfstand zu stellen. Uns ist wichtig, dass politische Entscheidungen nicht durch Großspenden oder Sponsoring beeinflusst werden. Wir haben deshalb nach den aktuellen Vorgängen die Überarbeitung der bestehenden Regelungen des Parteiengesetzes auf die Agenda des Bundestages gesetzt (BT-Drs. 17/547; 17/1169) und damit auch dafür gesorgt, dass die Empfehlungen des GRECO-Berichts (Bericht der Staatengruppe gegen Korruption im Europarat) im Bundestag ernsthaft diskutiert werden. Dabei haben wir gerade auch die Themen Sponsoring und Festlegung von Obergrenzen für Spenden zur Debatte gestellt. Am 7. Juni 2010 wird hierzu eine Anhörung des Bundestages stattfinden, auf deren Grundlage wir dann konkrete gesetzliche Regelungen erarbeiten müssen.

Schon jetzt steht fest, dass wir für das Parteisponsoring klare Regelungen im Parteiengesetz benötigen. Denn die bestehenden rechtlichen Grauzonen bergen die Gefahr, dass über das Sponsoring die detaillierten Regelungen für Parteispenden umgangen werden.

Wir appellieren an alle Parteien im Deutschen Bundestag, sich einer ernsthaften Diskussion um eine Reform des Parteiengesetzes nicht zu entziehen. Es ist unsere gemeinsame Aufgabe dafür zu sorgen, dass das Vertrauen in die Politik und die Parteien nicht verloren geht.